Das Roy Frank Orchestra

wurde im Jahr 2009 von seinem Bandleader gegründet. Alle dafür angefragten Musiker waren von der Idee eines Orchesters im Stil der großen deutschen Rundfunk-Bigbands begeistert. Daher kann sich die Besetzung der Creme de la Creme der norddeutschen Musikszene bedienen. Zwei alte Koffer voller Noten, die man zuvor einem pensionierten Tanzmusiker abgekauft hatte, entpuppten sich als wunderbare und skurrile Fundgrube für ein interessantes Tanzprogramm, so dass sich die ersten Proben sehr amüsant gestalteten. Bereits im Herbst des Gründungsjahres fanden erste CD-Aufnahmen in einem Hamburger Tonstudio statt. Im Frühjahr 2010 entstand die Idee zu einem Konzertprogramm mit Klassikern der deutschen Film- und Fernsehunterhaltung der 60er und 70er Jahre und Hits aus der Swing-Ära. Ein passender Titel wurde schnell gefunden: MUSIK SOUVENIRS – Bigband-Kulthits am laufenden Band. Im Sommer des Jahres traf Roy Frank in Berlin auf die isländische Sängerin Hrund Ósk Árnadóttir, die er für dieses neue Programm gewinnen konnte. So fand am 29. Oktober 2010 der erste öffentliche Auftritt des Ensembles statt, gefolgt von weiteren Terminen in Norddeutschland und Berlin, wo am 14. November 2010 die Tonaufzeichnung für das aktuelle Album „Live in Berlin“ stattfand. Die CD konnte bereits im Februar 2011 bei den Konzerten erworben werden und erschien zum Auftakt der großen Deutschland-Tour im Oktober 2011 im Handel. 2011 war auch das Jahr erster Presse-Interviews, Radiospots und einiger Tanz- und Gala-Auftritte. Die aktuelle Tour startete im Norden und Westen Deutschlands. In 2012 wird sie nun im Osten und Süden der Republik fortgesetzt. Ab September 2012 wird das Roy Frank Orchestra mit einem neuen Programm zurück kommen...

Saxophone
Olaf Barkow | Max Böhm | Bettina Russmann | Sebastian Albrecht | Udo Kern | Birgit Storf

Trompeten
Nicolas Boysen | Felix Meyer | Jan Gospodinow | Michael Hartmann

Posaunen
Stefan Golinski | Johann Kammann | Hans-Georg Spiegel

Piano
Karsten Erdmann

Bass
Konrad Herbolzheimer | Johannes Huth | Felix Behrendt

Schlagzeug
Stefan Dahm | Ole Seimetz





Â

Phoca PDF